

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Lass die andern baden gehen. Komm, um Spanien zu sehen!



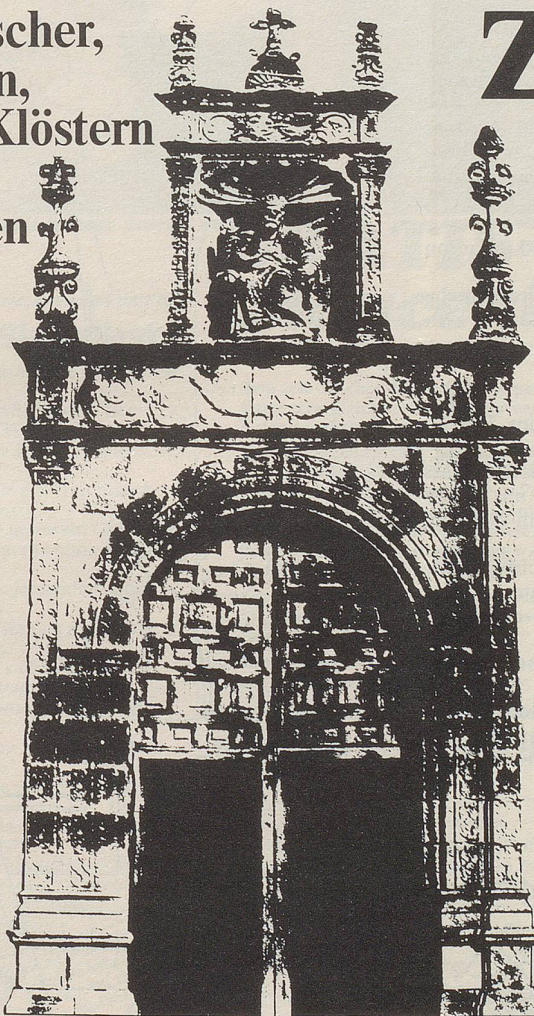
Es ist romantischer,  
in alten Burgen,  
Palästen und Klöstern  
zu wohnen  
als Sandburgen  
zu bauen.

Sie brauchen nur zu wollen –  
Store und Portale stehen  
weit offen. Und dienstbare  
Geister bereit, Sie – den wich-  
tigsten Gast Spaniens – fürst-  
lich zu empfangen.

**Spanien schätzt und  
belohnt Gäste, die  
nicht nur sein «Bade-  
zimmer» sehen wollen.**

Millionen bringen von Spa-  
nien kaum mehr nach  
Hause als gebräunte Haut. Von  
einem Land, das jedem, der sich  
auch nur eine Spur Schönheits-  
sinn und Wissensdurst bewahrt  
hat, unter die Haut gehen  
müsste . . .

Haben Sie sich noch nie ge-  
schworen, im Land zu vertiefen,  
was im Sand begann? Jetzt soll-  
ten Sie handeln. Denn noch nie  
war Spaniens Wunsch stärker,  
geliebt statt heimgesucht zu  
werden. Noch nie das Bedürfnis  
grösser, Sie zum Freund zu ma-  
chen. Zum Botschafter, der zu  
Hause getreulich berichtet. –  
Eine Sympathie-Devise, die



Spanien auf lange Sicht mehr  
nützt als harte Devisen.

**Wenn Sie im Frühling  
kommen, werden Sie ver-  
wöhnt wie ein Staatsgast.  
Und im Grunde sind  
Sie es auch . . .**

Das Spanische Ministerium  
für Information und Touris-  
mus sagte sich: Im grossen  
Touristenstrom geht die Gast-  
freundschaft unter. Wenn wir  
menschliche Bande knüpfen  
wollen, müssen wir beim Ein-  
zelnen anfangen. Beim Indi-  
vidualisten, beim vielseitig Inter-  
essierten. Ihn locken wir tiefer  
ins Land. Dorthin, wo er den  
Hauch einer grossen Geschich-  
te spürt. Wo er aufregende Zu-  
sammenhänge entdeckt. Wo er  
eine innere Beziehung zu Land  
und Leuten bekommt. Wir la-  
den ihn ein, wenn Spanien am  
schönsten ist . . . weil wir unter  
uns sind. Diesmal zusammen  
mit ihm; auf dass er uns besser  
kennenlerne.

**Und wohnen soll unser  
Gast wie noch selten ein  
Fremder gewohnt hat:  
in unseren  
PARADORES**

Das müssen wir Ihnen erklä-  
ren: Der spanische Staat  
hat aus vielen historisch wert-  
vollen Baudenkmalern keine  
muffigen Museen gemacht, son-  
dern... einzigartige Hotels. Erst-  
klass-Hotels, die punkto Kom-  
fort und Küche das Beste zu  
bieten haben, was Sie in Spanien  
finden. – Glückliche pittoreske  
Synthese von Vergangenheit  
und Gegenwart! Sie leben wie  
ein Grande in den jahrhunder-  
te-alten Mauern eines Adels-  
hauses; oder wie ein Ritter in  
einer trutzigen Burg. Sie wer-  
den vom freundlichen Personal

in der Landestracht umsorgt.  
Ein wenig Phantasie – und die  
Mauern beginnen zu reden . . .

**Wen man zum Freund  
machen will, den lässt man  
nur das Allernötigste  
selbst bezahlen.**

Sie fliegen mit einer Linien-  
smaschine der IBERIA nach  
Spanien (und zurück). Sie wer-  
den dort – zusammen mit  
höchstens 29 andern Reisege-  
fährten – von einem versierten,  
deutsch sprechenden Reise-  
leiter (mit staatlichem Diplom)  
erwartet und betreut. Sie be-  
kommen unter kundiger Füh-  
rung eine verschwenderische  
Fülle von dem zu sehen, was die  
wirkliche Grösse und Schönheit  
Spaniens ausmacht. (Ausflüge  
im komfortablen, klimatisier-  
ten Car.) Sie wohnen und spei-  
sen in romantischen Parado-  
res – für sich schon ein unver-  
gessliches Erlebnis. Sie können  
unter 6 verschiedenen Reise-  
programmen das interes-  
santeste auswählen.

**Und 10 Tage –  
dem echten Spanien auf  
der Spur – kosten Sie nur**

**Fr. 1490.-**

(alles inbegriffen)

rutas romanticas



Sponsor:  
**Spanisches Ministerium  
für Information und  
Tourismus**

Mitarbeit:  
**IBERIA**  
Spanische Fluggesellschaft IBERIA  
Spanisches Fremdenverkehrsbüro

Buchungen durch  
REISE-MEILE AG, 9001 St.Gallen  
Telefon (071) 22 33 44  
oder durch Ihr Reisebüro

**Weg vom Strand – hinein ins Land!**

Bitte ausfüllen und einsenden an  
REISE-MEILE AG, Bahnhofplatz 1-3, 9001 St.Gallen

Senden Sie mir unverbindlich

Ihren Prospekt, der alle 6 rutas romanticas  
Reiseprogramme ausführlich beschreibt.  
(Routen, Daten, Preise, Leistungen)

Urteile und Erfahrungen von Reiseteilnehmern

Name, Vorname \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_ NS

